



NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 25.11.2009,

im Ortsvorsteherbüro Godramstein, Sitzungssaal,

Godramsteiner Hauptstraße 96

Beginn: 19:00

Ende:



Anwesenheitsliste

SPD

Hans-Peter Baur

Rainer Keßler

Bianca Rebholz

CDU

Cyrus Bakhtari

Anton Grünwald

Karin Kern

Sascha Travnicek

Bündnis 90/Die Grünen

Annette Casper

Frank Ohler

FWG

Karl Theobald

Hans Volkhardt

Vorsitzender

Wolfgang Kern

Schriftführer/in

Jasmin Stugard

Entschuldigt

SPD

Gabriele Schilling

entschuldigt



CDU

Bettina Heck

entschuldigt

Klaus Nohr

entschuldigt

Markus Stentz

entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende bittet, die öffentliche Sitzung um den Punkt „Wünsche und Anträge“ zu erweitern. Hierzu gab es keine Einwände.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Seniorennachmittag 2009
4. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

1.) Einbruch im Tennisvereinsheim

Die Täter, die im August bei dem Einbruch im Tennisvereinsheim große Verwüstungen hinterlassen haben, sind mittlerweile festgenommen. Einer der Täter kommt aus Godramstein. Durch den Oberbürgermeister wurde Frau Marga Doll, Leiterin der Abteilung Tennis, zur Wiederinstandsetzung des Vereinsheimes eine Spende in Höhe von 3.500 € aus dem Sparkassenfond überreicht. Der Ortsvorsteher würdigt die Arbeiten, die bereits von der Tennisabteilung und deren Helfer in Eigenleistung erbracht wurden.

2.) Photovoltaikanlage

Bereits 2005 wurde vom Ortsbeirat der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kinck'schen Mühle zugestimmt.

Auf Nachfrage beim Gebäudemanagement im Spätjahr 2009 wurde erklärt, dass dies aus statischen Gründen nun doch nicht möglich sei.

Ortsbeiratsmitglied Volkhardt beantragte sodann im Namen der FWG mit Schreiben vom 12.10.2009, um eine erneute Überprüfung und ein Gutachten.

3.) Treppe Dorfgemeinschaftshaus

Die Treppe für die Bühne im Dorfgemeinschaftshaus war im Nachtragshaushalt der Stadt mitaufgenommen. Allerdings wurde von der ADD eine Kürzung vorgesehen und somit musste die Treppe gestrichen werden.

Die Turn- und Sportgemeinde hat nun eine Spende aus dem Sparkassenfond in Höhe von 1.500 € durch den Oberbürgermeister erhalten. 500,- € gehen zu Lasten des Restbudgets des Ortsteiles Godramstein.

4.) Südliche Ortseinfahrt -/ausfahrt

Der Vorsitzende informiert, dass ein Ortstermin mit Herrn Hauck, Straßenverkehrsabteilung und dem Landesbetrieb für Straßen und Verkehr (LSV) stattgefunden hat.

An der Ortseinfahrt von Landau kommend wurde ein 50 Km/H-Schild und Überholverbot errichtet. Zusätzlich soll auf der Fahrbahn die Markierung „50 Km/H“ angebracht werden (erfolgt voraussichtlich im Frühjahr).

An der Ausfahrt in Richtung Landau wird von Ortsende bis Einfahrt B 10 Überholverbot und gekennzeichnet und ein 50 Km/H-Schild errichtet.

5.) Vollsperrung Böchinger Straße

Aufgrund eines Wasserrohrbruches sind in der Zeit vom 30. November bis 02. Dezember 2009 Bodenarbeiten in der Kurve Frankweilerstraße / Krämergasse notwendig. Die Umleitung erfolgt über das Neubaugebiet Adolf-Kessler-Straße / Max-Slevogt-Straße.

6.) Friedhof



Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die Erdbestattungen auf dem Stadtteilfriedhof immer mehr und mehr zurück gehen. Bereits vorhandene Gräber werden kaum nachgepachtet, sondern nach deren Ablauf zur Abräumung zurückgegeben.

Dies hängt zum einen mit den hohen Grabgebühren zusammen (Einzelgrab 1.800 € und Doppelgrab 3.600 € für 30 Jahre; pro Jahr 60 bzw. 120 €). Des Weiteren geht der Trend immer mehr hin zur Feuerbestattung. Auch die Waldfriedhöfe bekommen immer stärkeren Zulauf. Der Vorsitzende erwähnt, dass der Stadtteilfriedhof zur Zeit nur zu 40 % belegt ist und immer mehr Freifläche unterhalten werden muss.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass, das Friedhofsbudget durch die vermehrten Pflegemaßnahmen nicht mehr ausreicht.

7.) Haushaltsplanung

Bei der Besprechung des Ortsvorstehers mit Frau Baumstark (Leiterin des Hauptamtes) am 19.11.2009, wurde die dramatische Haushaltslage umfassend erleutert.

Nach Vorgabe der ADD musste das angemeldete Investitionsvolumen von 10 auf 4 Millionen gekürzt werden. Selbst laufende oder dringende Investitionen wurden auf Folgejahre verschoben. Der vorliegenden Haushaltsentwurf weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von 23,7 Millionen Euro aus. Vor diesem Hintergrund sind alle Maßnahmen, die von den zuständigen Fachämtern nur als wünschenswert eingestuft wurden, für das kommende Haushaltsjahr gestrichen bzw. verschoben. Es wurde nur über Maßnahmen gesprochen, die eine hohe bzw. sehr hohe Priorität besitzen.

Zur Sanierung aller Spielplätze wurden bei den Haushaltsberatungen im Ältestenrat ein gedeckeltes Budget zur Verfügung gestellt, den die Grünflächenabteilung je nach Dringlichkeit der Sanierung einsetzen kann.

Für das Haushaltsjahr 2010 sind 4000,-€ für den Ersatz von Spielgeräten vorgesehen.

Der Austausch der Sechseckschaukel ist für die Jahre 2011 / 2012 geplant.

Für die Grundschule sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Schließanlage
- Treppenhausanstrich
- Erdwasserleitungstausch
- Regelungstechnik

Für den Ausbau der Kellereigasse / Böchinger Straße wurden für die Planung 30.000 € bereitgestellt.

8.) Anträge der SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion beantragte im September 2009, die Toilette auf dem Friedhof für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Am 23. November 2009 ging bei der Ortsverwaltung folgende Stellungnahme der Friedhofsverwaltung ein:

Innerhalb der Leichenhalle Godramstein befindet sich neben Aufbahrungs- und Betriebsräumen (u. a. Zugang zur Orgel) 1 Toilette. Diese steht bisher Trauergästen während Feierlichkeiten bzw. Aufbahrungen am Tag der Beisetzung zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten bleiben das Gebäude und damit das WC zum Schutz vor unbefugtem Zutritt der Leichenhalle aus Gründen der Pietät verschlossen.

Eine Nutzung als öffentliches WC würde voraussetzen

- räumliche Trennung von den Aufbahrungs- und Betriebsräumen (Trauernde dürfen nicht gestört werden)
- tägliche Reinigung der Anlage (auch am Wochenende)
- getrennte Anlage für Frauen und Männer (bauliche Vorschriften, barrierefreier Zugang?)
- Organisation eines Schließdienstes (ungehinderter Zugang bis zum Eintritt der Dunkelheit)
-

Die dadurch entstehenden Aufwendungen hätten zur Folge, dass die ohnehin schon hohen Friedhofsgebühren weiter belastet würden.

Eine derartige Anlage bedingt einen unmittelbaren Zugang von außen. Dadurch notwendig werdende bauliche Änderungen der Leichenhalle lassen sich u. E. nicht bewerkstelligen. Über die grundsätzliche Notwendigkeit eines öffentlichen WC's für Friedhofsbesucher des mitten im Ort gelegenen Friedhofes lässt sich ohnehin streiten, da selbst von der Ortsbebauung abgerückte Friedhöfe wie Dammheim oder Mörzheim nicht über derartige Einrichtungen verfügen bzw. diese auch nicht fordern.

Nach einer umfangreichen Diskussion, wobei insbesondere der hohe Kostenaufwand bei den notwendigen Umbaumaßnahmen in der Leichenhalle berücksichtigt werden muss, ist die Mehrheit des Ortsbeirates der Meinung, dass der bestehende Zustand ausreichend ist und so belassen werden soll. Die zu erwartenden Kosten stehen in keinem Verhältnis zur Notwendigkeit einer o. g. WC-Anlage

Weiterhin beantragte die SPD-Fraktion die Verbesserung der Internetpräsenz von Godramstein.

Nach Rücksprache mit Herrn Pede, Leiter der Pressestelle, ist eine Neugestaltung der Homepage der Stadt Landau geplant. Es ist dann eine Verlinkung zu den einzelnen Stadtteilen geplant. Es besteht dann für die Stadtteile die Möglichkeit, die Seite selbst zu pflegen.

Die Anträge bezüglich der BMX-Bahn und dem Dorfplatz liegen noch zur Stellungnahme von Herrn Heder (Bauamt) vor.

9.) Rückblick:

08. November 2009:	125-jähriges Jubiläum Pfarrcäcilienverein
11. November 2009:	Saisonöffnung LCC



14. November 2009: Saisonöffnung GKV
14. November 2009: Martinsumzug ev. und kath. KiTa
15. November 2009: Volkstrauertag (prot. Kirche)

10.) Vorschau:

29. November 2009: Einführung Pfarrerin Radtke
12. Dezember 2009: Seniorennachmittag
13. Dezember 2009: Konzert des MGV in der kath. Kirche
09. Januar 2010: Neujahrsempfang im DGH
10. Januar 2010: Neujahrsempfang des OB' s in der Festhalle
15./16. Januar 2010: Prunksitzungen des GKV
23., 29. u. 30. Januar 2010: Prunksitzungen des LCC
27. Januar 2010: Ortsbeirat 19.30 Uhr



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Seniorennachmittag 2009

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat über den Seniorennachmittag am 12.12.2009 im Dorfgemeinschaftshaus Godramstein.

Der Seniorennachmittag wird in diesem Jahr musikalisch von dem Cäcilienverein unterstützt. Auch diesmal übernimmt der Frauenverein den Service. Wie immer ist mit Brezeln (Bäckerei Bollinger), belegten Brötchen (Wurst: „Ihre Kette“) und Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Als Gast hat sich unter anderem der Oberbürgermeister angemeldet.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Nach Anregung von Ortsbeiratsmitglied Annette Casper beantragt der Ortsbeirat einstimmig, den Radweg an der K 13 ab der Weiterführung Hans-Bohner-Straße bis zur Einfahrt „Stadt Klinikum“ auf die Straße zu verlegen, zu markieren und ein Hinweisschild „Fahrradweg“ anzubringen.

Ortsbeiratsmitglied Rainer Kessler bemängelt den Einsatz von Laubgebläsen auf dem Friedhof. Ein Rechen würde genügen. Man sollte die Ruhe der Toten beachten.

Der Vorsitzende erwidert, dies eine hohe Arbeitserleichterung sei und dass auch auf anderen Friedhöfen solche Geräte im Einsatz sind.

Ortsbeiratsmitglied Karin Kern teilt mit, dass Sie bereits mehrfach von auswärtigen Bürgerinnen und Bürgern angesprochen wurde, ob es eine Möglichkeit gibt auf dem Friedhof (z.B. im Pfarrfriedhof am Kreuz) mit wenigen Mitteln eine Abstellplatte zu errichten um zum Beispiel Friedhofslichter aufzustellen.

Der Ortsbeirat stimmt dem einstimmig zu.

-Weitergabe an Friedhofsamt zur Abklärung-

Ortsbeiratsmitglied Anton Grünwald weißt darauf hin, dass im Dorfgemeinschaftshaus, großer Saal, ein neuer Anstrich erforderlich wäre. Er wurde mehrfach von Bürgern darauf angesprochen, dass insbesondere die Ecken an der Decke sehr dunkel wären.

Der Vorsitzende wird die Gemeindearbeiter damit beauftragen, die Wände / Decken abzukehren.

In diesem Zusammenhang bittet Ortsbeiratsmitglied Annette Casper, dass im Hinblick auf die Gesundheit von Zeit zu Zeit die Räume vorbeugend auf Schimmelbildung überprüft werden müssten.

Ortsbeiratsmitglied Rainer Kessler beantragt, den Sitzungsbeginn des Ortsbeirates von 19.00 auf 19.30 Uhr zu verschieben.

Dem stimmen alle Mitglieder zu.



Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein am 25.11.2009 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Gesehen:

Wolfgang Kern

Jasmin Stugard
Schriftführer